

INHALT

I. PONTIUS PILATUS	11
1.1. Kelsen und die neukantianischen Wurzeln der Reinen Rechtslehre in <i>Vom Wesen und Wert der Demokratie</i> (1920).....	11
1.2. Ein irrationales Ideal.....	22
1.3. Weiteres zu <i>Wesen und Wert der Demokratie</i>	30
1.4. 1947: <i>Kelsenism</i>	33
II. EIN IRRATIONALES IDEAL	43
2.1. Die Kritik an der Kantschen Philosophie in Hegels <i>Leben Jesu</i>	43
2.2. Giuseppe Capograssi und die <i>Impressioni su Kelsen tradotto</i>	51
2.3. Anmerkungen zum juristischen Idealismus des Giuseppe Capograssi.	67
2.4. Das ethische Leben: die juristische und die moralische Erfahrung. Die Hoffnung im Denken von Giuseppe Capograssi.....	79
2.5. <i>De profundis clamavi ad te, domine</i> : Das Recht nach der Katastrophe.	88
2.6. „Jeder dient seiner Zeit nach seinen Möglichkeiten.“ Recht und Geschichte – Giuseppe Capograssis Problem.	94
III. EIN TRADITIONELLES IDEAL	101
3.1. Erste Spuren von Kelsen in Italien: <i>Die Staatslehre des Dante Alighieri</i> . Geschichte der Rezeption dieses Werkes und dessen Interpretation durch Vittorio Frosini.	101
3.2. Kelsen und <i>L'ordinamento giuridico</i> von Santi Romano.....	108
3.3. <i>Giuristi</i> : Die Erwähnung Kelsens in den <i>Frammenti di un dizionario giuridico</i> (1947).....	138
3.4. Anmerkungen zum juristischen Realismus von Santi Romano.	140
3.5. Der Eintrag <i>Autonomia</i> in den <i>Frammenti di un dizionario giuridico</i>	144
3.6. Kurze Darstellung der Hauptmomente der italienischen Kritik an Kelsen.	146
3.7. Vittorio Frosini und Kelsens Einfluss in Italien.	151